

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

konnten für alle Fälle neue Kräfte hinter unserer Kampffront bereitgestellt werden, da die aus Polen herangezogene kombinierte Brigade auszuwaggonieren begonnen hatte.

Schon nachts wiesen die braven Husaren in ihren Deckungen östlich Limanowa, die sie mit einfachsten Werkzeugen angelegt hatten, mehrere Bajonettstürme zurück. Zeitlich früh, noch in tiefer Dunkelheit, griff der Feind die Stellung des Husarenregiments Nr. 9 erneuert an. Schon waren einzelne Schützengräben in russischen Händen, schon wichen einzelne Landsturmunterabteilungen, die hier tapfer mitfochten, zurück, da stürmte Regimentskommandant Oberst Muhr, die Pistole in der Faust, mit dem Rufe: »Éljen a haza« an der Spitze der eben zur Ablösung herankommenden Fußabteilung der 9er-Husaren in rascher Erkenntnis der Lage dem Feinde entgegen. Mit vielen Offizieren, Unteroffizieren und Husaren, deren Namen in der Regimentsgeschichte glänzen werden, fand der kühne Reiteroberst im Handgemenge den Heldentod; der Gegner aber war geworfen, die alte Stellung zurückeroberet.

Die durch die Cêtebrigade der Kaschauer Honvéddivision verstärkte, dem Kommandanten dieser Division FML. Hadfy unterstellte Gruppe von Limanowa, in deren Mitte an der Chaussee sich die geschilderten Kämpfe abspielten, hatte die Höhen 2 bis 3 km nordöstlich, östlich und südlich des Ortes, dann mit einem Honvédinfanterieregiment jene in gleicher Entfernung südöstlich Stópnice in Besitz. Angesichts der wieder bedrohlich gewordenen Lage wurde hinter dieser